

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Protokoll AG Kommunikation 09.06.2016

Teilnehmende: Annette Schultz, Ansgar Stötzel, Andrea Becker, Christoph Kischkel, Frank Herbst, Arno Paloch, Heike Menke, Matthias Kempkens, Birgit Kock, Andreas Metzen, Melanie van Kampen, Thorsten Bahne, Christoph Wichmann, Matthias Krentzek

Protokoll: Christoph Wichmann; **Ort:** St. Pankratius, kl. Saal ; **Zeit:** 19:30 - 21:30 Uhr

TOP1: Wie kommunizieren wir den PEP?

- Das Kommunikationskonzept (siehe Anhang) wird ausführlich dargestellt, Korrekturen werden vorgenommen, Hinweise werden gesammelt.
- Die Werbung an den Bauzäunen vor der Kirche St. Pankratius soll in ähnlicher Form auch an anderen Standorten angebracht werden. Passende Orte werden gesucht.
- Von den ersten Erfahrungen am PEP-Stand auf dem Gemeindefest an St. Josef wird berichtet.
- Freiwillige für den Stand an den nächsten Gemeindefesten werden angesprochen, damit Haupt- und Ehrenamt besser „gemischt“ werden.
- Der Blog wird besprochen, eine Redaktionsliste wird erstellt, Ideen werden gesammelt. Entsprechende Werbung wird geschaltet. Es soll zusätzlich die Möglichkeit auf dem Blog eingerichtet werden, per Mail über neue Posts informiert zu werden. In allen Kirchen sollen PEP-Ecken (mit kleinen Beachflags) entstehen, die auch in Druckform (an Stellwänden) wesentliche Beiträge des Blogs für alle Kirchenbesucher ersichtlich machen.
- Des Weiteren soll eine „PEP-Kiste“ bzw. „PEP-Tasche“ kreiert werden, um die Phase „Sehen“ zu begleiten. Mit verschiedenen Gegenständen sollen so die unterschiedlichen Gruppen in den Gemeinden eingeladen werden, sich mit dem PEP zu beschäftigen, einen Wort- und/oder Bildbeitrag zu leisten, um den Blog etwas lebendiger werden zu lassen. Auf diese Weise sollen auch der Stadtteil und die unterschiedlichen Gemeindeorte entdeckt werden. Andrea Becker und Matthias Krentzek werden dieses Vorhaben konkretisieren und einen Entwurf vorstellen.
- Frau van Kampen regt an, für das Pfarrbüro und die Verwaltung einen Stempel anfertigen zu lassen (siehe Anhang), der auf jeden Brief „kommt“ und auf den PEP hinweist.
- In den jeweiligen Gemeindenachrichten soll zukünftig immer auf den Blog hingewiesen werden.

TOP2: Hausaufgaben

Es wurden fleißig unterschiedliche Kommunikationsmittel gesammelt und vorgestellt. Mit Hilfe einer Tabelle soll bis zur nächsten Sitzung die „Kommunikationslandschaft“ unserer Pfarrei etwas systematisiert werden.

Nächster Termin: 05. Juli um 19.30 Uhr in St. Pankratius, Raum der Verbände

Pfarrei-Entwicklungsprozess St. Pankratius Osterfeld

Erste Beratungen der AG Kommunikation Internet-Blog als zentrales Instrument Vorschläge für ein einheitliches Erscheinungsbild

Erstes Ziel ist die Kommunikation des Pfarrei-Entwicklungsprozesses selbst. Angesprochen sind die Menschen der Pfarrei sowie die Öffentlichkeit in Osterfeld. Das heißt:

- Der Prozess an sich und sein Ablauf werden bekannt gemacht.
- Die Voraussetzungen, Beratungen und Entscheidungen werden transparent dargestellt.
- Das Vertrauen der Pfarreimitglieder wird (wieder-)gewonnen.
- Weitere Katholiken werden zum Mitwirken im Prozess motiviert.

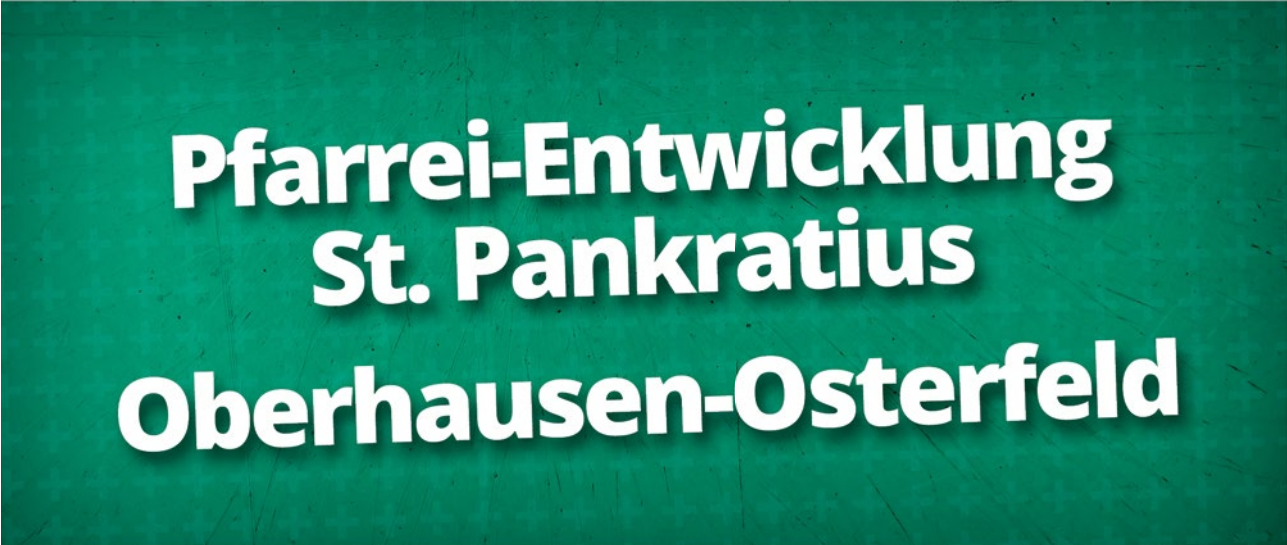
Zunächst werden folgende Dinge umgesetzt:

- Internet-Blog zum Pfarrei-Entwicklungsprozess
- Informationsstände auf allen Gemeindefesten
- Zaunbeschriftung Turm-Baustelle St. Pankratius

Der Internetblog www.pep-osterfeld.de

- ist Ergänzung zu allen bisherigen Internetseiten
- bündelt alle Infos zum Prozess
- liefert kontinuierlich Neuigkeiten
- ist ansprechend gestaltet durch Medienmix: Berichte, Interviews, Fotos, Videos, Kurzreportagen etc.
- die Artikel des Blogs werden in anderen Kanälen weiterverwendet. Z.B. in Pfarr- und Gemeindemitteilungen, Newslettern, Aushängen usw.

Einheitliches Erscheinungsbild für die Kommunikation des Pfarrei-Entwicklungsprozesses



Pfarrei-Entwicklung St. Pankratius Oberhausen-Osterfeld

Anwendungsbeispiel

Erklärung zur Gestaltung

- Grün = Farbe der Hoffnung
- Große Buchstaben = Klare, ehrliche Sprache
- Kreuze = Unser Glaube scheint überall durch, ist Rahmen und Maßstab, auf dem wir planen
- Kreuz als Plus-Zeichen = Positiv denken, Mehrwert erkennen

Das Erscheinungsbild ist auffällig, klar, freundlich und erzeugt Aufmerksamkeit.

Nimmt noch keine Entscheidungen vorweg (z.B. zu der zukünftigen Kommunikation der Pfarrei)

„Osterfeld“ als verbindendes Element zwischen allen Gemeinden, Verbänden und Institutionen wird betont.

Informations-Stände auf Gemeindefesten



Große Beachflags



Traubenzucker zum Verteilen

Zaunbeschriftung Baustelle St. Pankratius



**Wir renovieren nicht
nur den Turm.**

**Wir bauen an der
Kirche für 2030.**

www.pep-osterfeld.de